



Anfrage

Anfrage der Fraktion SVP Wohlen-Anglikon vom 30. Oktober 2024 betreffend: **Erweiterung Kantonsschule Wohlen**

Ausgangslage

Der Kanton plant die Sanierung und Erweiterung der Kantonsschule Wohlen mit Kosten von 90 bis 150 Millionen. Dabei verfügt der Kanton über die notwendigen Landreserven. Die Immobilien, das Land und der Betrieb liegen in der Verantwortung des Kantons. Das Angebot der Kanti: Gymnasium, Fachmittelschule und mehrere Fachmaturitätsbildungsgänge. Es werden zurzeit ca. 800 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, für die Zukunft wird mit einem starken Zuwachs gerechnet. Dafür sollen neue Sporthallen und Schulräume gebaut sowie bestehende Gebäude saniert werden. (Dazu ein sehr informativer Bericht im Wohler Anzeiger vom 23. Juni 2023)
Der Ausbau der Kantonsschule ist für Wohlen eine grosse Chance für die Weiterentwicklung des Schulstandortes Wohlen. Wir danken den Verantwortlichen für diese Entscheidung!

Der Gemeinderat plant in seiner Schulraumstrategie Zyklus-1-Schulhäuser am Standort Bünz matt (Nachbar der Kanti) einen Schulhausneubau mit einer einfachen Turnhalle. Für die Projektierung wurde ein Verpflichtungskredit von über CHF 2 Mio. vom Einwohnerrat eingeholt und kommt im November 2024 zur Volksabstimmung. Dies dank dem Referendum der SVP Wohlen-Anglikon. Die Baukosten werden im 2-stelligen Millionenbereich liegen.

Im Wissen um die Sanierung und Erweiterung der Kanti Wohlen macht es doch Sinn, im Zusammenhang mit der Planung und Realisierung des Zyklus-1- Schulhauses auf der Bünz matt-Schulhausanlage Gemeinsamkeiten und Synergien zu hinterfragen. Dies nicht zuletzt, damit Kosten für die Gemeinde eingespart werden können. Da es nicht die Stärke des Gemeinderates ist, eine offene und transparenten Kommunikation zu pflegen, erlauben wir uns folgende Fragen zu stellen:

1. Hat der Gemeinderat Kenntnis von der Strategie des Kantons, den Schulraum der Kantonsschule in Wohlen auszubauen?
2. Wenn ja, wie lange sind dem Gemeinderat diese Erkenntnisse schon bekannt?
3. Hat der Gemeinderat bei der Erarbeitung seiner Schulraumstrategie die Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau gesucht?
4. Offensichtlich plant der Kanton auch einen Ausbau seiner Turnhallenkapazität. Ist diese Tatsache dem Gemeinderat bewusst?
5. Wenn ja, gab es bereits Absprachen mit dem Kanton und welche?

Anfrage

6. Wenn nein, sucht der Gemeinderat das Gespräch mit dem Kanton?
7. Sollte der Kanton 3-fach Turnhallen direkt neben dem Bünzmattschulhaus planen, ergäbe dies doch neue Optionen für die eigene Planung. Wie beurteilt der Gemeinderat diese Tatsache?
8. Könnten auch Vereine von den Turnhallen der Kanti profitieren?
9. Ist der Gemeinderat bereit, beim Bau einer neuen 3-fach Turnhalle durch den Kanton sein Konzept zu überdenken und seine Strategie bezüglich Bünzmattschulhaus anzupassen?
10. Was kostet den Steuerzahler eine Einfach-Turnhalle?
11. Werden von der Kanti Wohlen Infrastrukturen der Gemeinde mitbenutzt (Z.B. Turnhallen, Schwimmbad oder Eishalle)? Wenn ja, wie sind die Nutzungsbedingungen und Kosten geregelt?

Im Weiteren sollte es dann selbstverständlich sein, dass auch die Gemeinde Infrastruktur der Kanti mitbenutzen darf, insbesondere nach dem Erweiterungsbau. Eine Planung und Realisierung einer neuen Turnhalle auf dem Bünzmatt-Areal sollte sich damit erübrigen.

12. Mit welchen Auswirkungen auf die Infrastruktur der Gemeinde rechnet der Gemeinderat beim Ausbau und den steigenden Zahlen der Lernenden an der Kanti?

Wir bedanken uns für die Beantwortung der Fragen.

Für die Fraktion der SVP Wohlen-Anglikon

Manfred Breitschmid, Fraktionspräsident

Max Hüsler, Fraktionssekretär



Wohlen, 30.10.2024

Kontaktperson: Manfred Breitschmid